
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 10.03.2020

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kitzing begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit fünf anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.02.2020

Die Niederschrift vom 04.02.2020 wird ungeändert bestätigt.

4 Einwohnerfragestunde

Bürger 1: Fordert die Stadt auf das von ihm auf dem Friedrichsplatz zusammengeharkte Laub abzuholen.

Bürger 2: Das Grundstück Burgkühnauer Straße 25 ist verwahrlost. Die Stadt muss das was tun.

Bürgerin 3: Hinweis auf die Hecke am Kirchweg 12

5 Antrag auf einen Patenschaftsvertrag - Freiwillige Feuerwehr Kühnau

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

**6 Antrag auf einen Patenschaftsvertrag - Freiwillige Feuerwehr Kühnau
- Jugendfeuerwehr**

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

7 Behandlung von Mitzeichnungen

**7.1 Neufassung der Hauptsatzung
Vorlage: BV/421/2019/II-30**

Herr König beantragt die Vertagung der Mitzeichnung. Bei 77 Seiten ist in der Kürze der Zeit ist keine Meinungsbildung möglich gewesen.

Herr Kitzing lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

8 Ausweisung Flächendenkmal Großkühnau

Herr Kitzing resümiert das Verfahren um die Ausweisung von NATURA 2000. Hier haben die Proteste der Einwohner Erfolg gehabt.

Herr Kitzing fasst den Inhalt der Beschlussvorlage zusammen und stellt diesen kurz dar. Allen Großkühnauern sollte klar sein, dass die Unterschutzstellung schon seit DDR-Zeit existiert und 1995 offiziell durch das Amtsblatt erfolgte. Nun geht es um Präzisierungen.

Frau Jahn erläutert das Verfahren, nach dem die Stadt Dessau-Roßlau als Untere Denkmalschutzbehörde im übertragenen Wirkungskreis im Auftrage der Obersten Denkmalschutzbehörde nach Denkmalschutzgesetz tätig wird und die Bürger über die Präzisierung der Ausweisung des Flächendenkmals Großkühnau informiert. Hierzu wird es eine Informationsveranstaltung geben, die der Aufklärung der Bürger auch über die Vor- und Nachteile dient.

Herr König stellt mehrere Fragen, die soweit möglich, von Frau Jahn beantwortet werden.

König: Was war der Anlass der Neuausweisung des Ortskernes von Großkühnau durch das LDA bzw wer/welche Institution hat diesen Vorgang initiiert bzw. in Gang gesetzt?

Jahn: Anlassgeber war die UNESCO - Ausweisung und die damit einhergehende, notwendige Präzisierung der Denkmaleigenschaft.

König: Seit wann ist die Stadtverwaltung von Dessau-Roßlau über diese neue Ausweisung durch das LDA informiert?

Jahn: Abfragen der LDA werden seit 2017 beantwortet.

König: Welche Informationen über die Präzisierung der Denkmalausweisung wurden wann an den Stadtrat übermittelt?

Jahn: Die Präzisierung wurde im Bau-, Wirtschafts- und Kulturausschuss im November 2019 vorgestellt. Davor, schon im Oktober, wurden die Ortschaftsräte und Stadtratsfraktionen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

König: Die Einladung war nichtssagend. Es war nicht erkennbar, worum es geht.

Jahn: Die anderen Ortschaftsräte sind zu der Veranstaltung erschienen. Lediglich aus Großkühnau war kein Vertreter anwesend.

König: Er hat sich an die Fraktionen des Stadtrates gewandt. Die CDU hat sich für nicht zuständig erklärt. Weitere Fragen durch Bürger an die Stadt wurden nicht beantwortet. Auch dies scheint absichtlich zu erfolgen.

König: Gibt es bei Gebäuden mit dem Denkmalschutzstatus höhere Koste für die Gebäudeversicherung?

Gibt es bei Gebäuden mit dem Denkmalschutzstatus höhere Kosten bei Bauarbeiten / Sanierungsarbeiten?

Jahn: Es kommt darauf an, was gemacht werden soll. Es ist zwischen den Bestandteilen des Flächendenkmals und Einzeldenkmalen zu unterscheiden. Dies wird in der Informationsveranstaltung erläutert. Denkmalpflege funktio-

niert nur, wenn man das Denkmal in die Zukunft tragen kann. Seit 1995 sind keine neuen Einzeldenkmale hinzugekommen. Es geht jetzt bei der Präzisierung hauptsächlich um die städtebauliche Struktur (Straßenraum, Fassade, Dach).

König: Welche Genehmigungsgebühren fallen auch zukünftig an?

Jahn: Laut Gesetz keine.

König: Der bürokratische Aufwand beim Naturschutzgroßprojekt sollte sehr gering sein, weil zu wenig Personal da war. Jetzt dauern Genehmigungen viele Monate, kosten tausende Euro und verhindern Investitionen.

König: Gibt es Steuererleichterungen?

Jahn: Bei jedem unter Denkmalschutz stehenden Grundstück sind die Kosten steuerlich absetzbar, wenn die Maßnahmen vorher abgestimmt und genehmigt worden sind.

König: Verlieren die Grundstücke/Gebäude an Wert?

Jahn: Keine Erkenntnisse hierüber.

König: Wie ist es zu dem Gesetz gekommen? Wer war der Einreicher?

Stadtrat Hoffmann erhält das Wort: Er teilt die Bedenken der Bürger, aber verweist auf die gültigen Gesetzeslagen.

Herr Kitzing stellt die Frage: Soll der Ortschaftsrat weiter an der Sache arbeiten?
Soll die Präzisierung der Ausweisung des Flächen-
denkmals zurückgenommen werden?

Einstimmige Zustimmung: 5:0:0

Kitzing: Das Arbeitsverfahren wird in der nächsten Sitzung besprochen.

9 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin

Herr Kitzing informiert:

- Treffen der Ortsbürgermeister am 13.03.2020
- Vorbereitung der 1075 Jahrfeier am 19.06.2020
- verliert die Aufforderung des OR an die Bürger zur Reinigung der Straßen, diese wird demnächst verteilt
- Reparatur der Bänke am Friedrichsplatz ist erledigt
- an der Sanierung des Spielplatzes muss weitergearbeitet werden
- von Seiten der Stadt wurden Standort für Hundekotütenspender abgefragt, Ideen sollen gemeldet werden, Zusammenfassung bei Frau Körting
- Lichtraumprofilschnitt an der Kläranlage erledigt

-
- landwirtschaftlicher Weg zum Bad wurde nicht freigeschnitten
 - In diesem Jahr nur 30 AGH-Kräfte beim Stadtpflegebetrieb für die Grünpflege. Daher keine Grünpflege in den Ortschaften. Der Heimatverein kauft daher eine Kommunalmaschine und mäht selbst. Dafür wird ein Patenschaftsvertrag mit dem Stadtpflegebetrieb für den Treibstoff geschlossen.

10 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Hinweise:

- die Beleuchtung Hechtweg muss ertüchtigt werden
- defekte Straßenbeleuchtung an der Kleinkühnauer Straße 27

12 Schließung der Sitzung

Herr Kitzing stellt die Öffentlichkeit wieder her und beendet die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 13.07.21

Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer